

Beedabei goes Paris

15.04.2019, 09:03 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Peter Kalb & Gisela Bartulec GbR.*



Links David Lacroix, Stadt Paris, rechts Petra Gammanick, Gärtnerei Gammanick

Auf der 2. Fachtagung Urban Gardening „Stadt grün erleben, Genuss ernten“ in Veitshöchheim war Beedabei mit seinen Partnern Gärtnerei Gammanick aus der Interessengemeinschaft Regionale Gärtnerei und frux Erden & Dünger mit dabei.

Beedabei ist ein Gewinnerprojekt des Ideenwettbewerbes für nachhaltige Stadtentwicklung, vom Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Nürnberg 2025, des Künstlerduos Peter H. Kalb und Gisela M. Bartulec, das mit seinen gelben Balkonkästen Bienenfütterstellen in den Städten Europas schafft und durch die Wiedererkennbarkeit immer wieder dazu anregt auch dabei zu sein. Es beginnt am 20. Mai 2019 mit über 200 gekennzeichneten gelben Blumenkästen, die von 18 regionalen Gärtnereien mit Bienenfutterpflanzen bepflanzt werden. Sie werden inmitten Nürnbergs, auf dem Hauptmarkt, in Form des Archetyps „Aufrichten“ und der 12 Europasterne aufgebaut, denn was Bienen als erstes aufrichtet, ist eine vernünftige Ernährung. Danach löst sich das Kunstwerk auf, indem die Kästen an die Bürger weitergegeben werden, die sie dann bei sich zu Hause aufstellen. Dadurch entstehen überall in der Stadt und der Region Bienenfutterplätze, die man als solche erkennt und die ihre Sendung ausstrahlen „sei auch dabei“.

Die Verbreitung des Projektes findet über regionalen Gärtnereien statt, die ihr gärtnerisches Wissen einfließen lassen, welche Pflanzen Bienen ernähren und geben dies an das interessierte Publikum weiter.

Steffen Schulze von frux Erden & Dünger stellte die Idee auch Herrn Dr. Andreas Becker, dem Leiter der Bayerischen Gartenakademie der LWG Veitshöchheim vor. Er fand es spannend auf ein Projekt zu treffen, das sich auf einer breiten Basis von unten heraus entwickelt. Jeder könne sich auf seine eigene Weise und mit seiner entsprechenden Fachkompetenz einbringen. Das empfand er so positiv, dass er die Idee an Herrn David Lacroix, aus dem Bereich Umwelt und Grünräume der Stadt Paris weitergab.

Dieser Tag geht eine 100 Jahre alte Gießkanne eines Sammlers und Fans von Beedabei auf die Reise nach Paris, damit der zarte Keimling der Idee dort immer schön gegossen werden kann, bis er sich zu einer starken Pflanze entwickelt, die ihre Wurzeln weiter ausbreiten kann. Damit hat Beedabei den ersten Schritt in eine europäische Stadt geschafft und vielleicht findet man bald gelbe Balkonkästen in den Straßenzügen von Paris.

Portrait

Bei Peter Kalb & Gisela Bartulec GbR. handelt es sich um ein Künstlerduo. Peter H. Kalb ist seit über 30 Jahren als bildender Künstler tätig. Gisela M. Bartulec ist Autorin, die das Werk mit ihren Texten und Beschreibungen begleitet.

News-ID: 1045453 • Views: 886 (Stand: 16.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1045453/Beedabei-goes-Paris.html>